

Apostel Hoyer im Kreise seiner ehrenamtlichen Amtsträger

Apostel Wilhelm Hoyer hatte an diesem Abend alle seine ehrenamtlichen Amtsträger inclusive Ruheständler aus den Kirchenbezirken Essen, Gelsenkirchen und Ruhr Emscher nach Bottrop-Mitte zu einem Gottesdienst eingeladen, um sie im Glauben zu erfreuen und zu stärken.

Seinen Ausführungen stellte er das Bibelwort aus dem Propheten Hesekiel 3 Vers 17 voran: "Du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Du wirst aus meinem Munde das Wort hören und sollst sie in meinem Namen warnen".
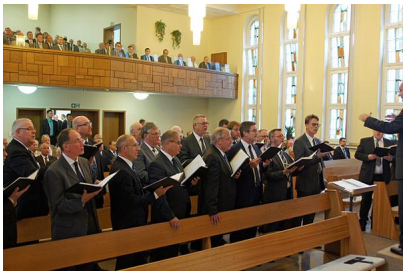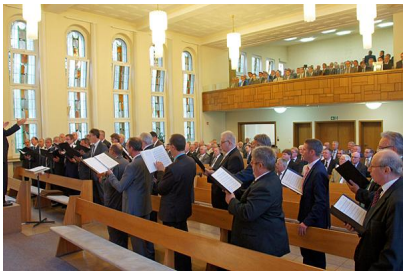
Nach einem herzlichen Dank des Apostels für die immense Arbeitsleistung aller ehrenamtlichen Mitarbeiter wies er auf die Wächteraufgabe eines jeden Amtsträgers hin, der sich in den Dienst der Kirche stelle. „Wächter, die auf eine hohe Mauer gestellt seien“, so Apostel Wilhelm Hoyer, „haben einen scharfen Blick und können bei Gefahren schnell warnen. Wer eine kurze Sehensweise besitze, ausschließlich auf das Natürliche achte und die ewige Dimension missachte, müsse sich wie der reiche Kornbauer als Narr betiteln lassen“.

Der Apostel wies auch auf zwei große Gefahren dieser Zeit hin. Zu oft mangele es an der Liebe zu Gott und an der Liebe zu den Menschen. Stets sei es eine Aufgabe aller Amtsträger, Liebe walten zu lassen.

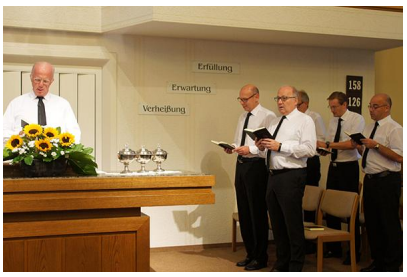
1. September 2016

Text: Dieter Meinerzhagen

Fotos: J. L._X







Apostel Hoyer im Kreise seiner ehrenamtlichen Amtsträger